

Inhaltsverzeichnis

Bilanz für das Jahr 2015

- I. Strukturdaten - Arbeitsbelastung
- II. Kriminalitätsentwicklung/Straftatenanalyse
- III. Unfallentwicklung - Verkehrsgeschehen
- IV. Herausragende Ereignisse 2015

Herausgeber: Polizeiinspektion Wasserburg am Inn

Verfasser: PHK* Richard Gottwald, Verfügungsgruppenleiter, stellv.
 Dienststellenleiter

 unter Mitwirkung von:

 PHK Karl-Heinz Niessner (Mitarbeiter Verkehr)
 PHK Alois Kristen (EDV)

Fotos: Polizei

Polizeiinspektion Wasserburg am Inn
83512 Wasserburg am Inn, Kaspar-Aiblinger-Platz 5
Tel. 08071/9177-0, Fax 08071/9177-19
E-Mail: pp-obs.wasserburg.pi@polizei.bayern.de

im Februar 2016

Eine umfangreiche Kontrollaktion zusammen mit Fremdkräfte fand am 30.10.2015 auf der B 304 bei Babensham mit Schwerpunkt Drogen statt. Im Rahmen dieser Kontrollaktion wurden etwa 80 Fahrzeuge kontrolliert. Hierbei konnten bei vier Verkehrsteilnehmern drogentypische Auffälligkeiten festgestellt werden. Weiter konnte bei allen unten Drogeneinfluss stehenden Fahrern Drogen in dessen Fahrzeug aufgefunden werden. Bei Anschlussdurchsuchungen wurden noch zwei Indoor-Aufzuchtanlagen für Marihuana, 743 Gramm Marihuana, 12,6 Gramm Amphetamin, LSD und eine Schreckschusswaffe samt Munition beschlagnahmt.

Ein Traktor wurde am 02.12.2015 um 18.20 Uhr in Ramerberg, Mitterhof, bei einem Brand im Hofgelände vor einem Stall stark beschädigt. Ursächlich dürfte ein Defekt an der Lenksäule am Kabelbaum gewesen sein.

Schwere Verletzungen erlitt am 27.11.2015 um 14.30 h ein 33-jähriger Rumäne bei Arbeiten beim Altenheim „Auf der Burg“ in Wasserburg. Beim Ausräumen eines Speichers fiel er 10,30 m in einen darunter stehenden Baucontainer. Er zog sich Verletzungen an den Beinen und Abschürfungen zu.

Ein auf einer eingeschalteten Herdplatte vergessener Fonduepfopf verursachte am 24.12.2015 gegen 18.30 in der Blumenstraße in Edling einen Küchenbrand. Drei Familienmitglieder erlitten bei dem zunächst selbst durchgeführten Löschversuch jeweils eine Rauchvergiftung. Der Sachschaden beträgt ca. 15 000,- Euro.

Bei der neu geschaffenen Asylbewerberunterkunft an der Realschule Wasserburg kam es auf dem dortigen Fußballplatz am 25.12.2015, nachmittags, zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren afghanischen und somalischen Jugendlichen bzw. Heranwachsenden. Grund war eine Meinungsverschiedenheit über die Nutzung des Sportplatzes. Bei der Schlägerei kamen Äste und Stücke zum Einsatz. Ein 17-Jähriger kam mit Kopfverletzungen ins Krankenhaus.

Ein Vollbrand einer landwirtschaftlichen Stallung ereignete sich am 05.10.2015 um 22.45 Uhr in Attel bei Wasserburg. 68 Rinder und 15 Schweine kamen bei dem Brand ums Leben. Ein Feuerwehrmann wurde durch einen in Brand geratenen Stier schwer verletzt. Teilweise liefen brennende Rinder in Richtung B 15 und mussten erschossen werden. Der Brandschaden liegt bei ca. 1,5 Millionen Euro. Am 04.02.2016 wurde von der Kripo Rosenheim ein 41-jähriger Tatverdächtiger festgenommen, der in einer Einrichtung in Attl wohnt.



Ein Fundhund in Wasserburg sorgte Anfang Oktober für viel Wirbel, aber auch für eine sehr positive Resonanz. Zwei Beamten nahmen „Flocki“ in Gewahrsam. Eine Facebook-Veröffentlichung wurde in kurzer Zeit mit über 100 Kommentare versehen.



I. Strukturdaten - Arbeitsbelastung

1. Der Dienstbereich:

Die örtliche Zuständigkeit der PI Wasserburg umfasst folgende Gemeindegebiete mit den jeweiligen Einwohnerzahlen:

Stadt	Wasserburg am Inn	12 499 Einwohner
Gemeinde	Albaching	1 729 Einwohner
Gemeinde	Amerang	3 609 Einwohner
Gemeinde	Babensham	2 945 Einwohner
Gemeinde	Edling	4 408 Einwohner
Gemeinde	Eiselfing	2 933 Einwohner
Gemeinde	Griesstätt	2 651 Einwohner
Gemeinde	Pfaffing	3 942 Einwohner
Gemeinde	Ramerberg	1 362 Einwohner
Gemeinde	Rott am Inn	3 942 Einwohner
Gemeinde	Schonstett	1 305 Einwohner
Gemeinde	Soyen	2 800 Einwohner

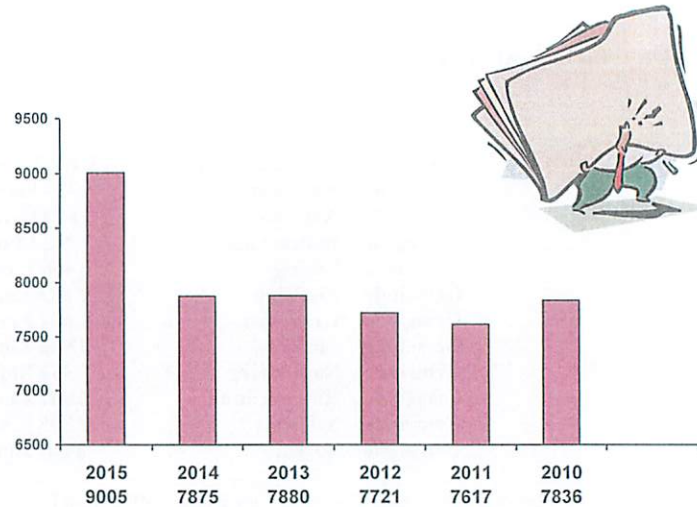
(Zahlen entnommen der Veröffentlichungen in der PKS-Statistik)

Zum 01.01.2016 waren somit insgesamt 44 125 Einwohner mit Hauptwohnsitz im Dienstbereich gemeldet, 401 mehr als im Jahr zuvor. Damit setzt sich die kontinuierliche Steigerung der letzten Jahre fort.

2. Arbeitsbelastung:

Der polizeiliche Aufgabenbereich ist, abgesehen von der Bekämpfung der Kriminalität und der Aufnahme von Verkehrsunfällen, noch so umfassend und vielschichtig, dass es nahezu unmöglich ist, alle polizeilichen Tätigkeiten zahlenmäßig darzustellen. Wollte man dies, so würde es den Rahmen dieses Sicherheitsberichtes sprengen. Deshalb soll die Arbeitsbelastung nur in ausgewählten Teilbereichen dargestellt werden.

Alle polizeilich relevanten Sachverhalte, die ein Tätigwerden erfordern (z.B. Strafverfolgung, Gefahrenabwehr, Verkehrsunfallaufnahme, Vollzug- u. Amtshilfe), erhalten eine Bearbeitungsnummer. Im Jahr 2015 wurden insgesamt **9 005** solcher Aktenzeichen vergeben. Dies entspricht einem täglichen Arbeitsanfall (einschließlich Wochenenden) von knapp **25** Vorgängen. Gegenüber 2014 mussten, berücksichtigt man nur die Aktenzeichen, **1 130** Vorgänge mehr bearbeitet werden.



Praktischer Verkehrsunterricht in den Jugendverkehrsschulen:

Im Schuljahr 2014/2015 wurden Schüler der vierten Jahrgangsstufe an

insgesamt	13 Schulen
aus	21 Klassen
mit insgesamt	423 Schülern
an	69 Tagen

von bis zu zwei Jugendverkehrserziehern unterrichtet.

Bild vom Unfallort bei Edling:



Eine anonyme Mitteilung führte am 24.08.2015 zur Sicherstellung von drei großen Cannabispflanzen in Ramerberg, Am Anger. Ein Wirkstoffgutachten ergab, dass es sich um eine sogenannte nicht geringe Menge handelt. Der Besitzer, ein 22-Jähriger, wurde zur Anzeige gebracht.



Spektakulär verlief am 09.08.2015 um 18.00 h eine Notlandung eines Kleinflugzeuges in Albaching beim Sportplatz. Wegen eines technischen Defekts beschädigt die Cessna beim ungeplanten Landeanflug die dortige Werbebehalte, anschließend wurden beim Flug zwischen zwei Bäume die Tragflächen stark beschädigt.



Ein schwerer Raub ereignete sich am 17.08.2015 um 21.15 h in Wasserburg, Unter der Schanz, beim dortigen Parkplatz. Zwei unbekannte Männer raubten einer 36-jährigen Thailänderin aus Reichertsheim unter Vorhaltung eines Messers die Handtasche. Die Anzeigerstattung erfolgte erst am Folgetag, weil die Geschädigte dachte, dass in der Tasche nichts von Wert war. Erst am Tag darauf hätte sie realisiert, dass 1.400.000 Baht (ca. 37 500,- Euro) in der Tasche waren.

Ein Schaden von 1,5 Millionen Euro entstand am 21.08.2015 durch eine Explosion bei der Fa. RKW in Wasserburg, Alkorstraße 6. Durch den Druck flog eine schwere Walze durch das Gebäude und beschädigte es erheblich. Es kam zu einem mehrtägigen Produktionsausfall, da sich noch eine weitere gleichartige Maschine in der Halle befand, für deren Überprüfung sich zunächst keiner kompetent zeigte.

Der erste tödliche Verkehrsunfall 2015 geschah am 22.08.2015 um 13.50 h auf der B 304 bei Edling. Ein 24-Jähriger aus Edling wollte mit seinem landwirtschaftlichen Gespann die Bundesstraße von Felling in Richtung Ramsau überqueren. Ein 31-jähriger Motorradfahrer aus Ebersberg, der in Richtung München mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit unterwegs war, prallte mit seiner Honda gegen den Anhänger. Der Mann verstarb am Unfallort.

Nach Abschluss des Verkehrsunterrichts fand eine Prüfung statt. 88,42% bzw. 374 Schüler haben die Radfahrprüfung mit Erfolg bestanden. Die prüfungsbesten Schüler der Klassen aus Griesstätt (Kl. 4b) und Wasserburg (Kl. 4a) und an 3. Stelle Reitmehring (Kl. 4a) erhielten am 21.07.2015 traditionsgemäß als Belohnung jeweils ein Eis und eine Freifahrt auf dem Inn, spendiert durch Herrn Wimmer von der Verkehrswacht und Herrn Held als Schiffseigner.



2.3

Sonderdienststunden:

Gerichtsdienst (Zeugsch.):	303 Stunden
Vorfürhdienst:	320 Stunden
Schubdienst:	140 Stunden
Objektschutzmaßn.:	1 042 Stunden

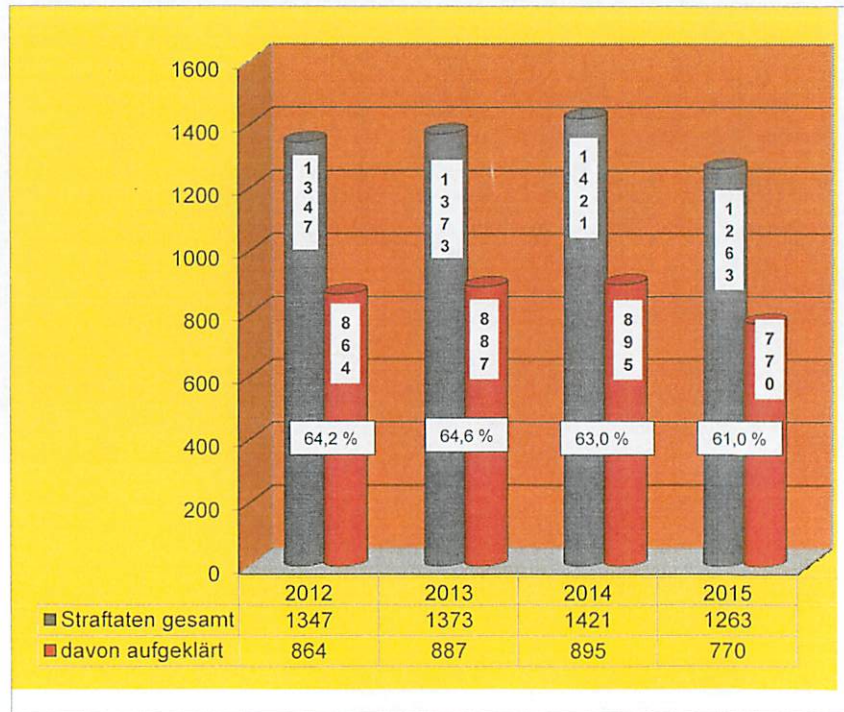
Zugenommen haben seit 2013 die zu leistenden Stunden für Gerichtsverhandlungen. Hier wirkte sich die Schließung des Amtsgerichts Wasserburg deutlich aus.

II. Kriminalitätsentwicklung

1.1 Vorbemerkungen

Die folgenden Angaben vermitteln einen Überblick über das Gesamtbild der Kriminalitätsentwicklung und Aufklärungsquoten im Dienstbereich der Polizeiinspektion Wasserburg. Mit Ausnahme der Verkehrsdelikte sind alle Straftaten nach dem Strafgesetzbuch und den strafrechtlichen Nebengesetzen in der polizeilichen Kriminalstatistik beinhaltet; auch insbesondere von der Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim bearbeitete Vorgänge.

1.2 Kriminalitätsentwicklung innerhalb der letzten 4 Jahre



Straftaten insgesamt → davon aufgeklärt

Die Entwicklung zeigt nach vier Jahren der kontinuierlichen Steigerung eine deutliche Abnahme der Straftaten. Es waren **151 Straftaten** bzw. **11,1 Prozent** weniger Straftaten gegenüber dem Vorjahr begangen worden.

Insgesamt neun Verletzte forderte ein Verkehrsunfall am 11.07.2015 um 14.55 h auf der SS 2079 Höhe Einmündung der SS 2359 im Gemeindebereich von Griesstätt. Ein 49-Jähriger aus Rohrdorf übersah beim Abbiegen einen entgegenkommenden Pkw eines 26-Jährigen aus Halfing. Zudem wurde nach dem Zusammenprall noch ein weiterer, an der Einmündung stehender, Pkw beschädigt. Der Gesamtschaden betrug ca. 33 500,- Euro.



Der 19. Drogentote im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd stammt aus Wasserburg. Ein 39-jähriger Mann verstarb nach Drogenkonsum in einer Wasserburger Klinik.



Drei Zeugen halfen der PI Wasserburg am 03.08.2015 bei der Identifizierung und Festnahme eines 29-jährigen Einbrechers aus Rosenheim, der um 22.40 Uhr im EDEKA-Markt nach einem Einbruch optischen Alarm auslöste und anschließend in in einer Wasserburger Wohnung bei seiner Freundin festgenommen werden konnte. Die Zeugen erhielten eine Belohnung.

Unfallfoto Bahnübergang Soyen:



Am 25.06.2015, Donnerstagnachmittag, kam es in einer Werkstatt auf einem landwirtschaftlichen Anwesen in Werfling bei Pfaffing erneut zu einem Brand. Der Sachschaden am Gebäude und untergebrachten Maschinen und Geräte betrug ca. 270 000,- Euro. Ursache dürfte ein in der Werkstatt abgestellter älterer Golfcaddy gewesen sein.



1.3 Anteil der Straftaten im Verhältnis zur Einwohnerzahl

>> Häufigkeitszahl <<

Die Häufigkeitszahl (ist die Zahl der bekannt gewordenen Straftaten, errechnet auf 1000 Einwohner) beträgt:

- > in der Stadt Rosenheim 93 (95) (Zahlen gerundet)
- > im Landkreis Rosenheim 125 (67)
- > im Bereich der PI Wasserburg 29 (32)
- > in den einzelnen Kommunen ↴ siehe Tabelle (Vorjahreswerte in Klammern)

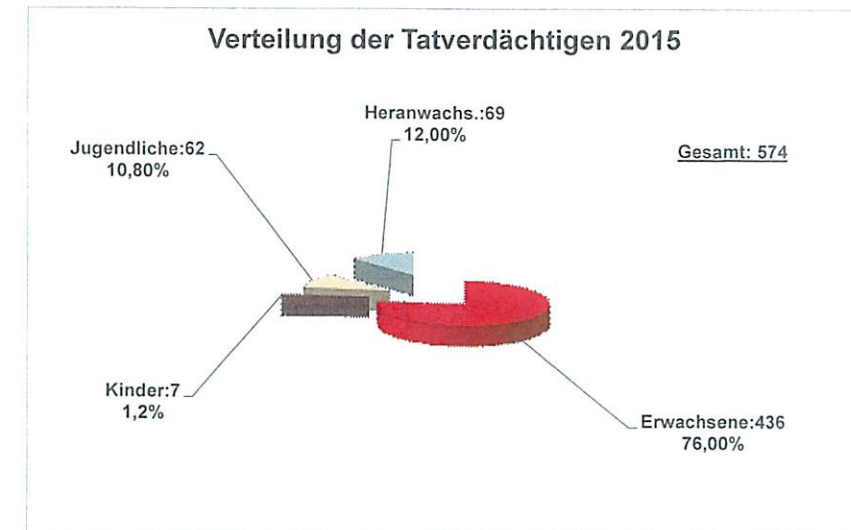
Wasserburg	Rott am Inn	Edling	Pfaffing	Ramerberg	Griesstätt
63(74)	23(24)	19(18)	19(18)	19(12)	13(17)
Albaching	Babensham	Eiselfing	Soyen	Amerang	Schonstett
13(18)	13(9)	12(15)	12(8)	8(18)	6(12)

1.4 Täterstruktur und -entwicklung

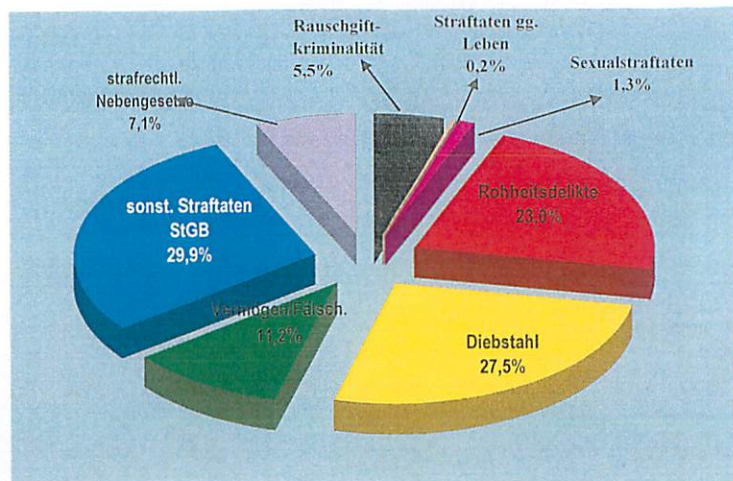
Tatverdächtige insgesamt

Insgesamt wurden im Jahr 2015 574 Tatverdächtige ermittelt,

- davon waren 442 männlich und 132 weiblich. Sie verteilen sich wie folgt:



1.5 Prozentuale Verteilung der einzelnen Deliktgruppen



1.6 Deliktanalyse

Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Diebstähle um 11,3% gesunken. Ladendiebstähle stiegen um 13,8%. Sonstige einfache Diebstähle verringerten sich um 8,2%. Schwere Diebstähle verringerten sich deutlich um 17,0%. Schwere Diebstähle in/aus Diensträumen/Büros/Werkstätten nahmen um 23,1% ab. Wohnungseinbrüche stiegen dagegen um 77,8% von 18 auf 32 Fälle, Tageswohnungseinbrüche nahmen um 37,5% zu. Bei den Pkw-Diebstählen war eine Abnahme von 50,0% zu verzeichnen. Fahrraddiebstähle wurden mit 28 zu 39 Delikte, 28,2% weniger, zur Anzeige gebracht.

Die Gewaltkriminalität ist 2015 geringfügig um 1,5% gestiegen. 153 (Vorjahr 181) vorsätzliche Körperverletzungsdelikte (minus 15,5%) und 75 (Vorjahr 67) gefährliche und schwere Körperverletzungsdelikte (+ 11,9%) kamen bei der PI Wasserburg zur Anzeige.

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung nahmen von 19 auf 12 Anzeigen (-36,8%) deutlich ab. 83,3% aller Sexualstraftaten konnten geklärt werden.

Ein teures Ärgernis bleibt der Vandalismus. 2015 fielen allerdings die Fälle von Sachbeschädigungen an Kfz von 99 auf 67 Straftaten (- 32,3%). Andere vorsätzliche Sachbeschädigungen nahmen um 27 Straftaten von 217 auf 190 ab.

Die Vermögens- und Fälschungsdelikte nahmen von 168 auf 142 Fälle ab.

Rauschgiftdelikte wurden in 69 Fällen und in genau gleicher Anzahl wie im Vorjahr zur Anzeige gebracht.

Der Gesamtschaden aller Delikte belief sich im Jahr 2015 auf 614 416,-- Euro. Im Vorjahr war die Schadenssumme mit 3 189 853,-- Euro deutlich höher.

- Blatt 4 -

Am Samstagabend, 30.05.2015, geriet in Ramerberg eine Autowerkstatt in Brand. Das Gebäude wurde durch die Flammen stark beschädigt. Der Sachschaden betrug ca. 50 000,-- Euro. Der Brand ging von einem dort abgestellten BMW aus.



EXTERN

Am Freitagmittag, 12.06.2015, randalierte ein offenbar psychisch labiler 48-Jähriger in Wasserburg in seiner Wohnung am Marienplatz, drohte mit Gewalthandlungen und löste so einen größeren Polizeieinsatz im Stadtzentrum aus. Zunächst sprach er Bedrohungen gegen einen Arzt in einer Münchener Klinik aus und gab vor in Kürze mit einer Waffe vorbeizukommen. Er schrie vom Balkon herab, bedrohte die Einsatzkräfte und warf Gegenstände auf die Straße. Um 13.40 h konnte der Mann dann in der Wohnung festgenommen werden. Verletzt wurde niemand.

Ein Zusammenstoß zwischen Pkw und Bahn ereignete sich am 17.06.2015 um 19.10 Uhr auf dem Bahnübergang zwischen den Ortsteilen Seeburg und Lettmoos im Gemeindebereich von Soyen. Ein 20-Jähriger aus Soyen übersah auf dem unbeschränkten Bahnübergang mit seinem Pkw Opel Astra den von Wasserburg nach Mühlendorf fahrenden Zug. Der Pkw-Fahrer erlitt zwar schwerere Verletzungen, aber keine bleibenden Schäden. Der Triebwagenführer und die 28 Fahrgäste blieben unverletzt.

Anbei ein Foto von der Unfallstelle:

Vorsätzlich mit einem Feuerzeug in Brand gesetzt wurde am 21.04.2015 zu Mittagszeit auch eine Scheune in Rott am Inn, Am Brunnfeld, die mit darin gelagerten Strohballen, Brennholz und zwei abgestellten landwirtschaftlichen Anhängern völlig niederbrannte. Verursacher war ein 8-jähriger Junge aus Rott am Inn.



Fünf Häuser und eine Unterführung wurden in der Nacht vom 28. auf 29.04.2015 in Edling, Hauptstraße, mit Hakenkreuzen beschmiert.

Während der Feierlichkeiten (Verabschiedung EPHK Brandt, Neubestellung KOK Graf bei der PI Wasserburg) wurde im kbo-Inn-Salzach-Klinikum ein 42-jähriger Mann mit sieben Einstichen im Herzbereich und einem Cut am Kinn tot in seinem Zimmer aufgefunden. Nachdem man zunächst von einem eventuellen Tötungsdelikt ausging, ergaben die späteren Ermittlungen einen ungewöhnlichen Suizid des Mannes.

1.7 Erläuterungen zu den einzelnen Deliktgruppen

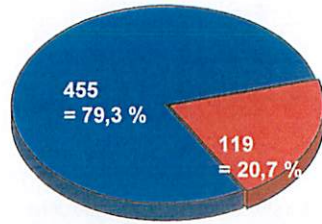
Rauschgiftkriminalität	Alle Delikte nach dem Betäubungsmittelgesetz
Straftaten gegen das Leben	Alle vorsätzlichen Tötungsdelikte
Sexualstraftaten	Vergewaltigungen, sexuelle Nötigung, sexueller Missbrauch von Minderjährigen und Abhängigen, exhibitionistische Handlungen
Rohheitsdelikte	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer Körperverletzung, Misshandlung von Schutzbefohlenen und Kindern und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
Diebstahl	Alle Diebstählen einschl. Ein- und Aufbrüche
Vermögen/Fälschung	Betrug, Erschleichen von Leistungen, Untreue, Vorenthaltungen und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Konkursstraftaten, Verletzung der Buchführungspflicht
Sonstige Straftaten StGB	Widerstand gegen die Staatsgewalt, Vortäuschen einer Straftat, Gewaltdarstellung, Volksverhetzung, Begünstigung, Strafvorbereitung, Hehlerei, Geldwäsche, Brandstiftung, Straftaten im Amt, Glücksspiel, Wilderei, Verletzung der Unterhaltspflicht, Beleidigung Sachbeschädigung, Straftaten gegen die Umwelt, Nachstellung
Strafrechtliche Nebengesetze	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze wie Arzneimittelgesetz, Ausländergesetz, Asylverfahrensgesetz, Waffengesetz, Betäubungsmittelgesetz und auf dem Wirtschaftssektor.

1.8 Aufklärungsquoten in den jeweiligen Deliktgruppen

	Fälle	geklärte Fälle	Angabe in %
Rauschgiftkriminalität	69	62	89,9
Straftaten gegen das Leben	3	2	66,7
Sexualstraftaten	12	10	83,3
Rohheitsdelikte	291	262	90,0
Diebstahl	347	93	26,8
Sachbeschädigung	318	54	17,0
Vermögen/Fälsch.	142	111	78,2
Sonst. Straftaten StGB	378	212	56,1
Strafrechtl. Nebengesetze	90	81	90,0

1.9 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Bei der PKS ist zu berücksichtigen, dass auch ausländerspezifische Delikte (z.B. Vergehen nach dem AusländerG, AsylVerfG), in die Statistik mit einfließen.



deutsche
Tatverdächtige

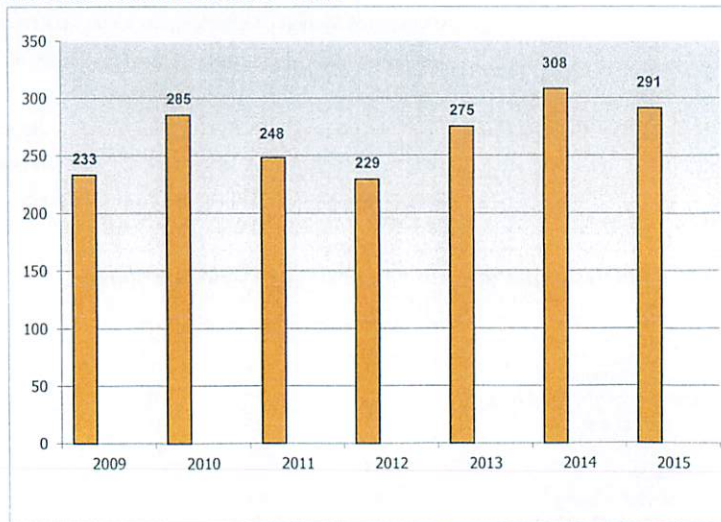
ausl.
Tatverdächtige

Im Vorjahr betrug der Ausländeranteil 16,6%

Herkunftsländer ausl. Staatsangehöriger:

Türkei: 24, Serbien: 13, Rumänien: 11, Italien: 8, Afghanistan: 7, Bosnien u. Herzegowina und Polen: je 6, Österreich und Nigeria: je 5, Kroatien: 4, Mali: 3, Mazedonien, Kosovo, Portugal, Slowakei, Ungarn, Somalia, Kasachstan und Pakistan: je 2, Rest sonstige Länder

1.10 Rohheitsdelikte 2009 - 2015



Ca. 51 000,- Euro betrug die Tatbeute, die unbekannte Täter in der Zeit von 07.03. bis 10.03.2015 in Wasserburg am Marienplatz bei einem Einbruch in eine Parfümerie entwendeten. Neben Bargeld kamen kosmetische Erzeugnisse abhanden.

Nach Drogenkonsum einer Kapsel 2CB (= Weiterentwicklung von XTC) verstarb am 13.03.2015 in einer Wohnung in Wasserburg, Georgstraße, ein 21-Jähriger aus Engelsberg.

Aufgrund Brandstiftung wurden am 01.04.2015 gegen 22.00 h zunächst mehrere Mülltonnen in Soyen, Riedener Str., in Brand gesetzt. Die Flammen griffen dann auf das angrenzende Sparkassengebäude über, wodurch der Vorräum und Inventar in Mitleidenschaft gezogen wurden. Über die Videoaufzeichnungen wurde als Täter ein 17-Jähriger aus dem Gemeindebereich Soyen ermittelt.



W. Herausragende Ereignisse im Jahr 2015

Vom 04.01. - 11.01.2015 wurden in Wasserburg am Inn, Gabersee 54, sieben Kellerabteile aufgebrochen. Nach Sicherstellung von Bierflaschen und Zigarettentumeln wurden durch DNA-Treffer zwei 18-jährige aus Wasserburg nachträglich als Täter ermittelt.

Ein tragischer tödlicher häuslicher Unfall ereignete sich am 10.01.2015, vormittags, in Edenberg bei Griesstätt. Beim Anzünden ihres Holzofens fing der Bademantel einer 78-jährigen Frau Feuer. Die Frau verstarb an den dadurch erlittenen Verletzungen.

Eine Einbruchserie in Reihen- und Einfamilienhäuser beschäftigte am 15. und 29.01.2015 die PI Wasserburg und KP1 Rosenheim. In Wasserburg und Babensham entwendeten vermutlich reisende Täter in den meisten Fällen Schmuck und Bargeld.

Rekordverdächtig war der Donnerstag, 29.01.2015, im Dienstbereich der PI Wasserburg. Innerhalb nur einer Stunde musste die Polizei in den frühen Morgenstunden zu insgesamt sieben Verkehrsunfällen in den Bereichen Soyen, Amerang, Albaching und Babensham ausrücken. Mühsächlich war in den meisten Fällen schneebedeckte Fahrbahn und nicht angepasste Geschwindigkeit. Insgesamt fünf Fahrzeuginsassen erlitten Verletzungen.

Mit einem Flachbildfernseher auf dem Rücken war am 21.02.2015 gegen 02.30 h ein 19-jähriger Wasserburger in der Krankenhausstraße unterwegs. Dieser auffällige Transport fiel einem Zeugen auf, der die Polizei verständigte. Der Täter wurde gestellt. Dabei leistete er erheblichen Widerstand, beleidigte die Einsatzkräfte und verletzte eine Polizeibeamtin.

Ein Betrunkener kommt selten alleine! Diese Erfahrung mussten eingesetzte Beamte am 05.03.2015 um 22.15 h in der Altstadt von Wasserburg machen. Zunächst krachte ein 18-jähriger Ebersberger mit einem beachtlichen Promillewert mit seinem Pkw gegen die Hauswand eines Geschäftes in der Bruckgasse. Einige Minuten später kam es aufgrund dieses Unfalls zu einem Auffahrunfall. Dabei prallte ein 24-jähriger Reimohringer mit seinem Pkw auf das Fahrzeug eines 18-jährigen auf. Die Beamten stellten beim Verursacher einen Promillewert fest, der den Fahrer beim ersten Unfall noch deutlich übertraf.

Insgesamt 14 Pkw von 12 Geschädigten wurden in der Nacht vom 07. auf 08.03.2015 in Wasserburg, Am Bräuwinkelberg, von unbekanntem Tätern auf der Straße oder in offenen Garagen mit einem spitzen Gegenstand zerkratzt.

BAYERISCHES LANDESKRIMINALAMT																	Wasserburg, 01.02.2016	
POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK																		
- AUFGLIEDERUNG DER KRIMINALITÄT NACH GEMEINDEN -																	JANUAR 2016 - DEZEMBER 2016	
	Taten insgesamt	Gewalt krim.	Straßen- krim.	Straßen- Diebst.	Diebst. Gesamt.	einfach. Diebst.	Laden- Diebst.	Wohnungs- einbruch	Diebst. aus Fzg.	Pkw- Diebst.	Fahrrad- Diebst.	Sachbe- schäd.	Auf- enthG	BtMG	Gekl. Taten	HZ GES.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
187186	ALBACHING	22	0	0	4	8	5	0	1	1	0	1	4	0	0	13	13	
187113	AMERANG	30	0	4	1	9	8	1	0	1	0	0	6	0	2	18	8	
187116	BABENSHAM	37	4	2	1	12	10	0	2	1	0	0	1	0	3	22	13	
187124	EDLING	84	3	16	3	24	12	3	0	1	0	3	31	1	3	49	19	
187126	EISELFING	34	0	9	2	9	8	0	0	1	0	1	11	0	0	15	12	
187134	GRIESSTAETT	34	3	8	4	8	3	0	0	2	0	2	11	0	1	17	13	
187159	PAFFING	75	2	4	1	20	10	1	4	0	0	1	8	0	2	51	19	
187164	RAMERBERG	26	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	12	0	2	17	19	
187170	ROTT A.INN	91	8	10	6	30	20	4	3	2	0	2	5	0	4	58	23	
187173	SCHONSTETT	8	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	
187176	SOYEN	34	0	6	4	9	6	0	1	1	0	1	7	0	2	24	12	
187182	WASSERBURG	788	46	148	43	215	150	24	18	14	0	17	155	3	47	481	63	
	Insgesamt	1263	67	211	69	347	235	33	29	24	0	28	251	4	66	771		

Straßenkriminalität umfasst alle Straftaten, die zu öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen einen speziellen Bezug haben, wie z.B. Körperverletzungen im öffentl. Raum, Handtaschenraub, Sachbeschädigungen an Kfz, Diebstähle in/aus Kiosk, Schaufenstern und Vitriolen, Fahrraddiebstähle, Automatenaufrüche, Diebstähle rund um das Kfz etc.

Gewaltkriminalität umfasst die Delikte Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung, sex. Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, einfache, gefährliche und schwere Körperverletzungsdelikte, erpresserischer Menschenraub und Geiselnahme.

III. Unfallentwicklung - Verkehrsgeschehen

Jahresbilanz 2015 im Dienstbereich der Polizeiinspektion Wasserburg

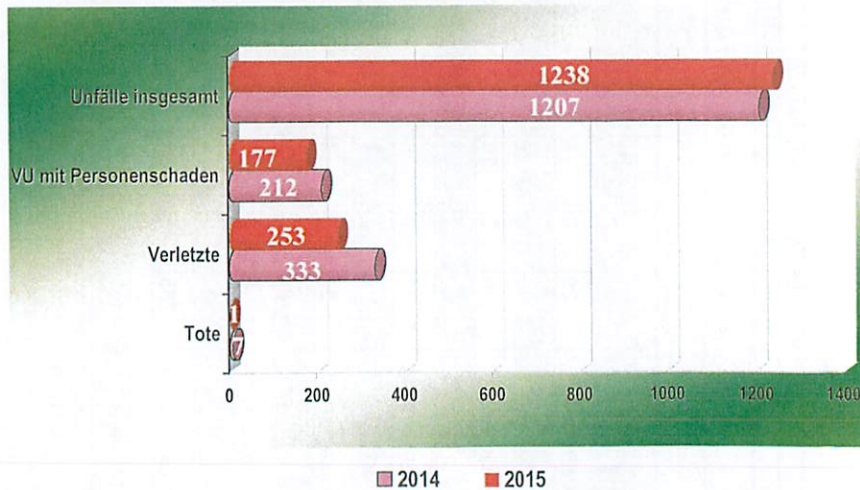
1.1 Allgemeine Unfallentwicklung

Die Gesamtanzahl der Verkehrsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr leicht um **2,6% gestiegen**. Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden **sank jedoch deutlich um 16,5%**. Es waren **80 Verletzte weniger** zu verzeichnen, die Anzahl der Verkehrstoten **verringerte** sich erfreulicher Weise um **sechs** Unfallopfer auf nur noch **1** Toten.

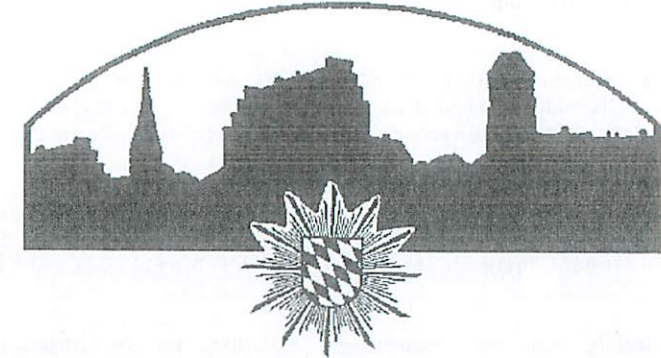
In der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle des Jahres 2015 sind 796 Kleinunfälle enthalten.

Der geschätzte Sachschaden betrug 2 266 000,- € (Vorjahr 2 807 000,- €).

Unfallentwicklung 2015 im Vergleich zu 2014



Verkehrsstatistik 2015 für den Gemeindebereich Pfaffing



Verkehrsunfälle gesamt: 70

innerorts: 20

außerorts: 50

mit schwerwiegendem Sachschaden: 8

Kleinunfälle: 47

Sachschaden: 93 000,- Euro

Verkehrsunfälle mit Personenschaden: 15

leicht verletzte Personen: 17

schwer verletzte Personen: 1

getötete Personen: 0

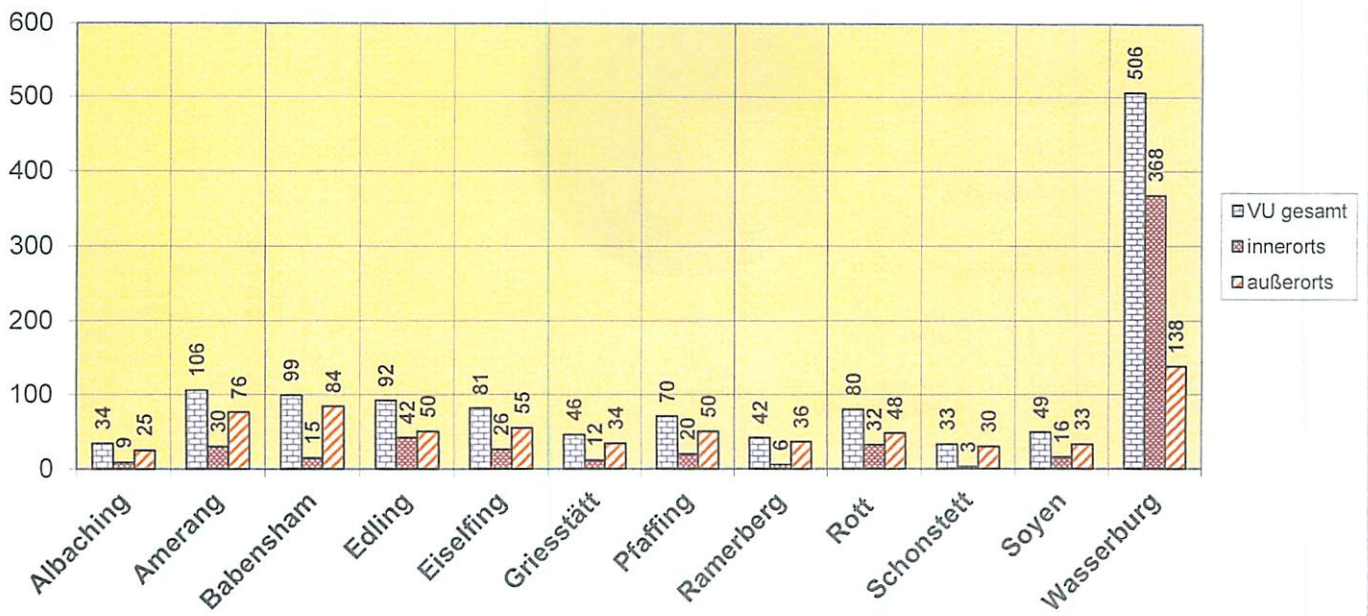
Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort: 5

davon geklärt: 3

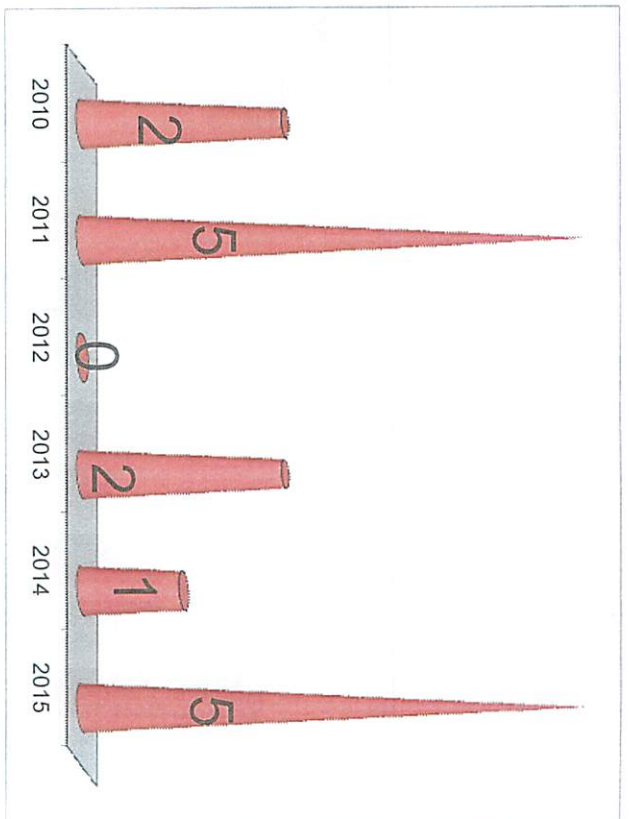
Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss: 2

Folgenlose Trunkenheitsfahrten: 1

Unfallzahlen der Gemeinden im Dienstbereich der PI Wasserburg 2015

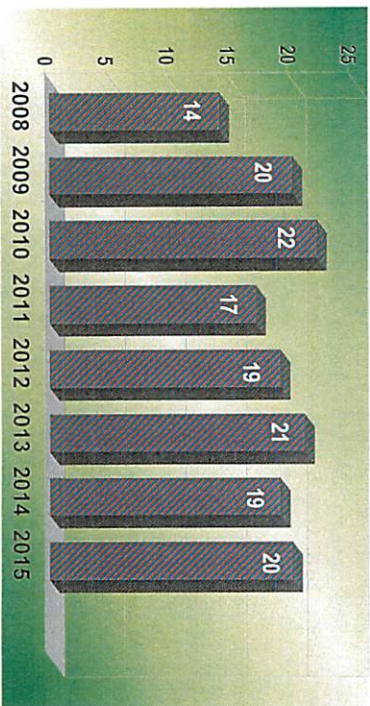


1.2 Freizeitunfälle der letzten sechs Jahre



Ein Freizeitunfall liegt vor, wenn sich der Verkehrsunfall zwischen 20.00 und 06.00 Uhr ereignet hat, der Lenker zwischen 18 und 21 Jahre alt ist, dieser sich auf der Fahrt zu oder von Vergnügungen befindet und als Unfallursache Geschwindigkeit, Alkohol, Medikamente, Drogen oder Ermüdung vorliegt.

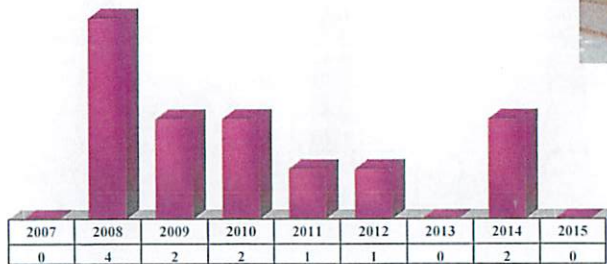
1.3 Alkoholfälle im Bereich der PI Wasserburg der letzten acht Jahre



1.4 Entwicklung der Unfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort

Der PI Wasserburg wurden 2015 insgesamt 194 (minus 1) Fälle von „Unfallflucht“ gemeldet. Davon wurden 74 geklärt. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 38,2 %. Diese Bilanz ist nahezu identisch zum Jahr 2014.

1.5 Schulwegunfälle 2007 - 2015



Ein Schulwegunfall ist ein Verkehrsunfall, bei dem Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres auf dem direkten Weg von der Wohnung zum Ort regelmäßiger schulischer Veranstaltungen und zurück verletzt oder getötet werden.

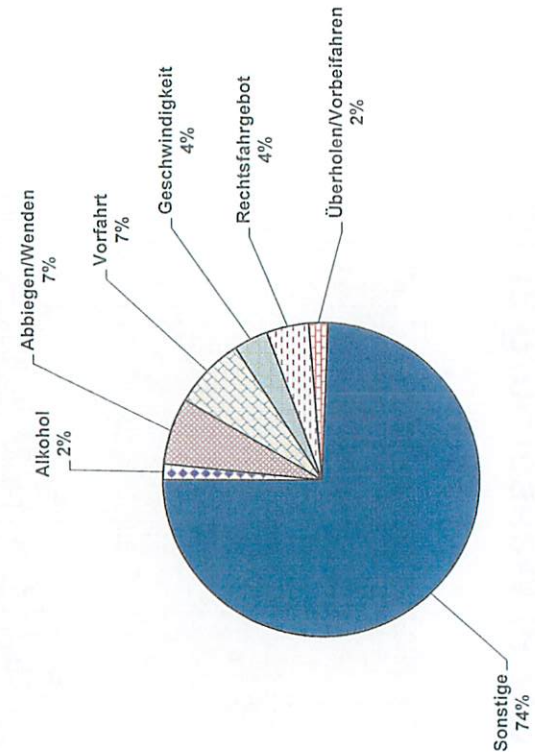
1.6 Schwerlastkontrollen

Aufgrund der den Dienstbereich durchquerenden Bundesstraßen B 304 und B 15, auf denen eine hohe Verkehrsbelastung durch LKW, häufig aus dem benachbarten Ausland, herrscht, wurde im Oktober 2012 eine Schwerverkehrskontrollgruppe aus dem Schichtbereich geschaffen.

Bilanz der Kontrollen 2015:

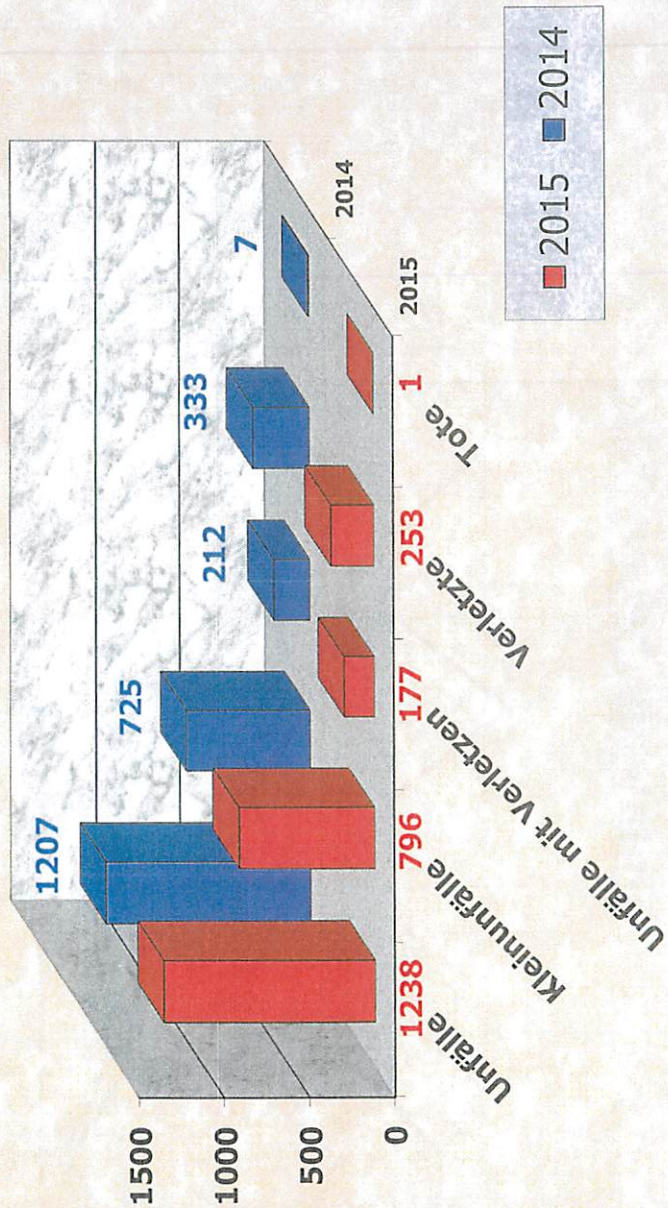
VOWi-Anzeigen:	101
Verwarnungen:	31
Unterbindung Weiterfahrt:	31
Kontrollierte Inländer:	41
Kontrollierte Ausländer:	77
Vereinnahmte Bußgelder:	31 295,-- Euro

Häufigste Unfallursachen 2015 mit sonstigen Verkehrsunfällen



Gesamt:	1238
Alkohol:	20
Abbiegen/W.:	85
Vorfahrt:	91
Geschwindigkeit:	43
Rechtsfahrgebot:	54
Überholen/Vorbeif.:	25
Sonstige:	920

Unfallentwicklung



1.7 Laser- und Alkoholkontrollen

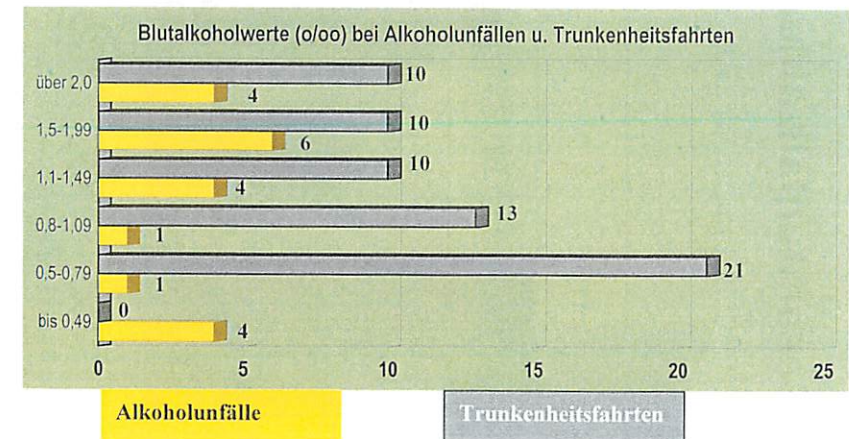
Neben der VPI Rosenheim und der
 chnung in der Gemeinde Amerang
 Geschwindigkeitskontrollen mittels



kommunalen Verkehrsüberwa-
 führte auch die PI Wasserburg
 Laserpistole durch.

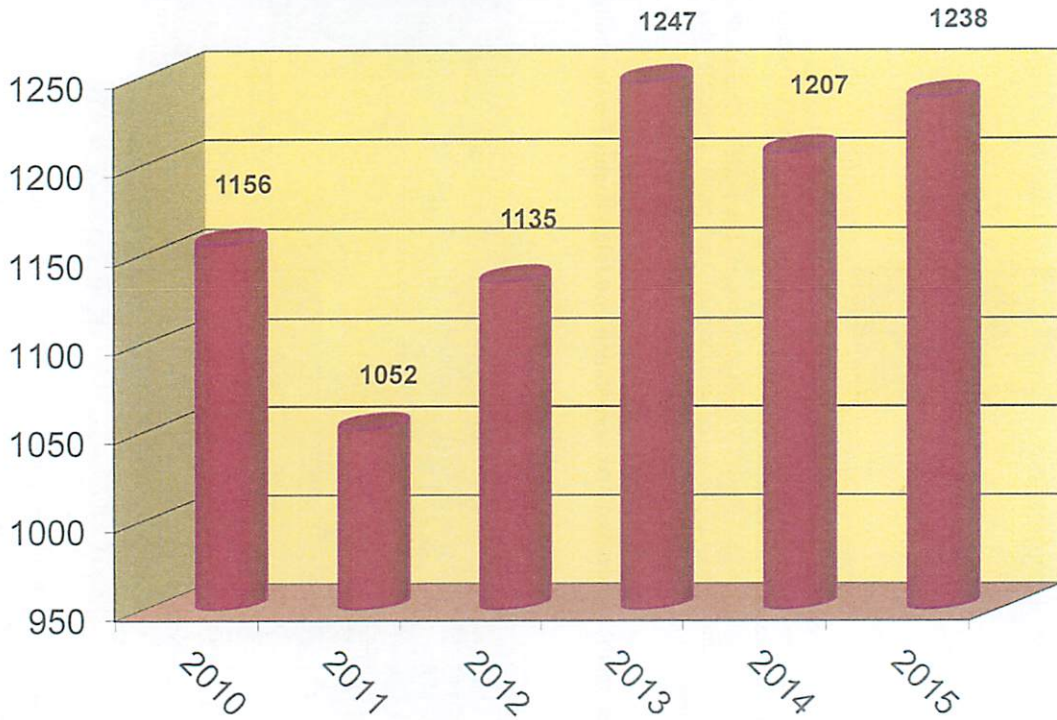
Für eigene Lasermessungen wurden 106 (Vj. 66) Einsatzstunden geleistet. Es wurden 147 (Vj. 105) Verwarnungen erteilt und 118 (Vj. 88) VOWi-Anzeigen wegen deutlicher Geschwindigkeitsüberschreitungen erstattet. Die Prämisse lautete „Qualität vor Quantität“. Ziel war es insbesondere „Raser“ Einhalt zu gebieten. Die höchste Überschreitung war 59 km/h bei gemessenen 139 km/h und erlaubten 80 km/h auf der SS 2359 bei Griesstätt-Altenhohenau.

1.8 Blutalkoholwerte bei Alkoholunfällen und folgenlosen Trunkenheitsfahrten



höchster Wert bei einem Alkoholunfall (23-Jähriger aus Wasserburg, der in Wasserburg in der Bruckgasse auf einen Pkw auffuhr): 2,50 o/oo; bei einer folgenlosen Trunkenheitsfahrt war „Spitzenreiter“ ein 53-j. Kroat mit 2,89 o/oo in Wasserburg. 19 (Vorjahr: 8) Drogenfahrten wurden zusätzlich festgestellt. Zudem wurden noch 18 Trunkenheitsfahrten verhindert.

Gesamtunfallzahlen 2010 - 2015



Unfallgeschehen 2015

